

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte (Société suisse de préhistoire)  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte  
**Band:** 10 (1917)

**Vereinsnachrichten:** Das Sekretariat

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### III. Das Sekretariat.

1. Die Tätigkeit des Sekretärs findet in dem jeweiligen gedruckten *Jahresbericht* ihren Niederschlag. Es gilt in dieser Hinsicht das Gleiche, was schon letztes Jahr berichtet wurde. Diese Hauptarbeit des Sekretärs konnte insoferne normal erfolgen, als vor der Hauptversammlung die Mitglieder wieder im Besitze eines Jahresberichtes (über 1916, des 9. der vollständigen Reihe) waren. Es werden 114 Fundstellen namhaft gemacht, eine in Anbetracht der Zeitlage recht stattliche Anzahl. Und nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ sind bedeutende Fundstellen namhaft gemacht. Gewisse Abschnitte der Spezialforschungsgebiete mussten wegen der Knappheit der zur Verfügung stehenden Mittel weggelassen werden, um Raum für die Zusammenstellung der Literatur und das Mitgliederverzeichnis zu gewinnen.

2. Zu *Propagandazwecken* hat das Sekretariat ausser Anknüpfung von neuen Verbindungen und Pflege der alten, wertvollen Beziehungen zu den Lokalforschern auch wieder Vorträge gehalten, so einen über allgemeine schweizerische Prähistorie (mit Lichtbildern) vor den Soldaten des Munitionsnachschubes Goldau und einen über das wichtige prähistorische Refugium auf dem Dickenbännli bei Olten (an Ort und Stelle) bei Anlass einer Exkursion der Solothurner und Oltner Geschichtsfreunde auf die Froburg. Die solothurnischen Bezirkslehrer wurden auf die Altertümer von Balsthal und Umgebung aufmerksam gemacht. Diese Veranstaltungen finden jeweilen auffallend aufmerksame Hörer.

Im gewissen Sinne zur Propaganda gehört auch die Mitarbeit des Sekretärs und anderer Vorstandsmitglieder an dem neu erscheinenden *Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz*, das von Attinger in Neuenburg als grosszügiges Unternehmen geplant und bereits in Ausführung begriffen ist. Sie haben sich trotz schwerwiegender Bedenken entschlossen, ihre Mitarbeit für eigentlich prähistorische Artikel in dem Werke zu übernehmen; ausschlaggebend war ihnen dabei die Erwägung, dass damit Gelegenheit geboten sei, viele tief ins Volk gedrungene Irrtümer und laienhafte Vorstellungen auszumerzen oder wenigstens in ihren schädlichen Wirkungen abzuschwächen.

---